



DOKUMENTATION

KLEINSTINFRASTRUKTURPROJEKTE 2023



IM WANDER- UND PILGERLAND SACHSEN

Die Wander- und Pilgerakademie Sachsen unterstützt den Ausbau touristischer Kleininfrastruktur im Bereich Wandern und Pilgern mit bis zu 2.000 € pro Jahr.



■ WANDER- UND PILGERAKADEMIE SACHSEN

Sachsen soll als Wander- und Pilgerland weiter ausgebaut werden und so wurden auch 2023 finanzielle Mittel bereitgestellt, um den Ausbau touristischer Kleininfrastrukturprojekte (KIP) zu ermöglichen.

Aber was verbirgt sich dahinter? Rastplätze für Pilger und Wanderer können entstehen. Pilgerherbergen können besser ausgestattet werden. Markierungen an  Wander- und  Pilgerwegen können erneuert werden. Oder Beschilderungen und Infotafeln können dort aufgestellt werden, wo wichtige Informationen fehlen. So vieles ist möglich. Von der Unterstützung für Kleininfrastrukturprojekte profitieren vor allem kleine Vereine, Initiativen, Kirchgemeinden oder Pfarreien in ganz Sachsen.

Aber was ist entstanden? Großartige Projekte – die vielfach in den Schubladen der Projektträger schlummerten, weil eine kleine Anschubfinanzierung fehlte - konnten umgesetzt werden. Eine rege Beteiligung in ganz Sachsen setzte ein. Mit maximal 2000 € Unterstützung pro Jahr und Projektträger wurden tolle Anträge gestellt. Mindestens 10% Eigenmittel wurden aufgebracht.

So viel Schönes wurde entwickelt und soll endlich durch diese kleine Broschüre ins Licht der Öffentlichkeit gelangen. Denn es ist kaum zu glauben, wie vielfältig und bunt Projekte in Sachsen sind und mit welch großem Elan sich die Menschen hier im Land für unsere wunderbare Heimat einsetzen.

Lassen Sie sich überraschen. So manche Schätze werden Sie finden. Neue Gegenden werden Sie anschließend erkunden. Durch die Projekte der Menschen, die in diesem Heft erkennbar werden, wird Sachsen für Wanderer und Pilger - und genauso für uns alle vor Ort - noch attraktiver. Unser Dank gilt Ihnen!

Kerstin Kracht Projektmanagement



■ INFORMATIONEN ZUM KLEINSTINFRASTRUKTURPROJEKTEFOND

Wer kann Anträge stellen?

- Gemeinnützige Vereine und Gesellschaften
- Kirchgemeinden
- Initiativen in Kooperation mit Vereinen oder Kirchgemeinden / Pfarreien
- Kommunen etc. in Kooperation mit ehrenamtlichen Initiativen

Wie hoch ist die maximale Unterstützung?

Die finanzielle Unterstützung ist auf maximal 2.000 € pro Projektträger begrenzt.

Voraussetzungen

Der Bedarf muss inhaltlich schlüssig begründet werden. Alle Antragsteller müssen für ihre Projekte einen Eigenanteil in Höhe von mindestens 10% der Gesamtausgaben aufbringen. Bereits begonnene oder schon abgeschlossene Vorhaben können nicht unterstützt werden. Doppelförderungen sind ausgeschlossen.

Wie geht es nach der Antragstellung weiter?

Die Entscheidung über eine Förderung trifft der Beirat der Wander- und Pilgerakademie. Die Antragsteller erhalten weitere Informationen.

Dokumentation und Abrechnung

Jede Anschaffung muss dokumentiert werden. Ein Verwendungsnachweis mit Originalrechnungen und Rechnungskopien sowie ein kurzer Projektbericht mit Bildern sind spätestens sechs Monate nach Bewilligung einzureichen. Auf Gegenständen ist ein Finanzierungsvermerk sichtbar anzubringen: „Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts“. Das Landessignet des Freistaats Sachsen ist hinzuzufügen.

Wo finde ich die Antragsformulare?

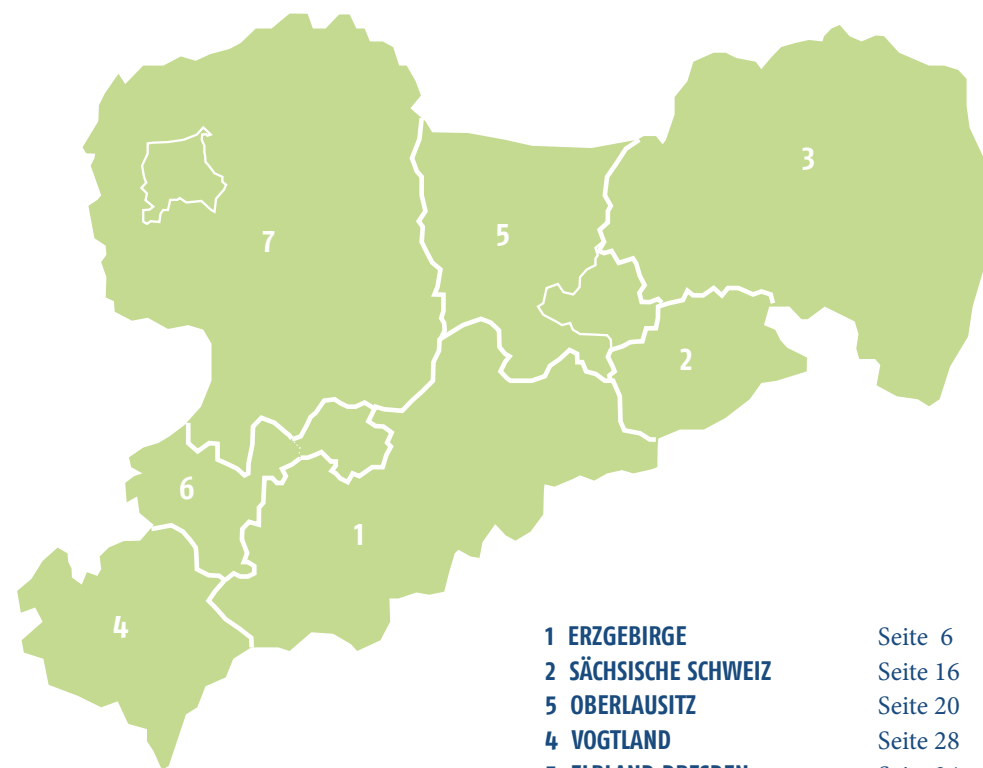
Die Informationen werden dann, wenn ein neuer Aufruf möglich ist, eingestellt unter:

www.eeb-sachsen.de oder

www.ltv-sachsen.de/wanderundpilgerakademie/unterstuetzung/

■ ERKLÄRUNG DER DESTINATIONEN

Das Reiseland Sachsen gliedert sich in sieben Destinationen und jede ist einzigartig und wunderschön: Die Sächsische Schweiz lockt mit einer spektakulären Felslandschaft. In der Oberlausitz wird deutsch-sorbische Geschichte bewahrt. Auch im Vogtland, in der Region Leipzig, in der Region Chemnitz Zwickau, im Erzgebirge und in Dresden Elbland gibt es viel zu entdecken.



1 ERZGEBIRGE	Seite 6
2 SÄCHSISCHE SCHWEIZ	Seite 16
5 OBERLAUSITZ	Seite 20
4 VOGTLAND	Seite 28
5 ELBLAND DRESDEN	Seite 34
6 CHEMNITZ-ZWICKAU-REGION	Seite 42
7 LEIPZIG REGION	Seite 46

ÜBERSICHT PROJEKTE 2023	Seite 55
-------------------------	----------

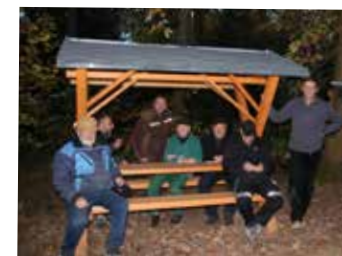
DESTINATION ERZGEBIRGE


■ ERZGEBIRGE


Als eine der schönsten Mittelgebirgslandschaften Deutschlands beeindruckt das Erzgebirge durch weite Ausblicke auf romantische Flusstäler, ausgedehnte Wälder und malerische Ortschaften. Die Landschaft bietet nicht nur jede Menge Raum zur Erholung und zur Freizeitgestaltung, auch die Faszination Bergbau, der Glanz von Weihnachten, gelebtes Handwerk und die Kraft der Dampfeisenbahn machen die Region einzigartig. Folgende Projekte sind hier entstanden:

Ausstattung Wanderwart und Wanderweg 227

Kirchberger Natur- und
Heimatfreunde e.V.



Zwischen 2001 und heute wurden von dem Verein in den Destinationen Erzgebirge und Chemnitz/Zwickau mehr als 40 km  Wanderwege mit Schau- tafeln und Sitzgruppen angelegt.

Dazu gehören Themenwanderwege wie der Natur- und Bergbaulehrpfad „Hoher Forst“, Historischer Sieben-Hügel-Rundwanderweg, „Der Salzweg“, „Über Herrschaftsgrenzen“ und ein Teilstück des  Jacobsweges.


Mit dieser Förderung wurde der Wege- wart und sein Stellvertreter mit je ei- nem Werkzeugrucksack für Wegewar- te ausgestattet, um Reparaturarbeiten auf den gesamten Wegen durchführen zu können.

Eine 25 Jahre alte Sitzgruppe zum Verweilen der Wanderer an einem vielbegangenen Aussichtspunkt des Natur- und Bergbaulehrpfades „Hoher Forst“ wurde ausgetauscht.



Errichtung von zwei Rastplätzen und Erneuerung der Gedenktafel 204

Kulturbund e.V. Hermsdorf/E.

Am viel besuchten  Wanderweg Buchenweg, in der Berggemeinde Hermsdorf im Erzgebirge, ist ein Rastplatz mit einer Sitzgarnitur, zwei Bänken und einem Tisch aufgestellt worden. Auch in der Allee mit „Bäumen des Jahres“ wurde eine neue Bank aufgestellt. Diese Bank und die Sitzgarnitur am Buchenweg sind aus einem Recyclingkunststoff hergestellt. Dieses Material ist ökologisch nachhaltig und wetterbeständig. Das gesamte Jahr können diese vor Ort stehen bleiben.


Entlang des Buchenweges sind die neuen Lehrtafeln mit geschützten Singvögeln und Heilpflanzen zu sehen.

Sanierung der über 30 Jahre alten Gedenktafel am Goldbachweg um zu berichten, dass im 14. - 16. Jahrhundert hier Gold- und Silberkörner gefunden wurden.



Wanderbank am Muldentalwanderweg in Weißenborn OT Berthelsdorf 212

Kulturklub Berthelsdorf e.V.

Der Kulturklub Berthelsdorf hat in Kooperation mit der Gemeinde Weißenborn eine Sitzgruppe am Muldental-Rad-  Wanderweg beschafft.



Wanderrastplatz am Bahnhof 228

Interessengemeinschaft
Preßnitztalbahn e.V.

Mit der Zuwendung konnten rustikale Holztische und Holzbänke auf dem Wander-Rastplatz am Lokschuppen des Bahnhofs in Jöhstadt für bis zu 34 Personen angeschafft werden. Zwischen Ostern und Advent haben Ausflügler und Wanderer dort die Möglichkeit sich auszuruhen und zu erholen.



Schritt für Schritt auf der SÄCHSISCHEN KOHLENSTRASSE 229

Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers e.V.

Seit 2014 bauen verschiedene Partner aus den früheren sächsischen Steinkohlenabbaugebieten an dem Vorhaben der SÄCHSISCHEN KOHLENSTRASSE, die als 240 km lange Route zwischen Zwickau und Dresden die Bedeutung der „Schwarzen Diamanten“ als Antrieb der Industrialisierung Sachsens sichtbar machen wird.

Die prägende Geschichte in der Landschaft wird in Tafeln dargestellt.



Wanderwege attraktiver gestalten 268

Heimatverein Weißbach e.V.

Durch die Kleinstinfrastrukturprojekte war der Verein in der Lage die Erneuerung der Wanderwegeschilder durch die Wanderwegewarte in der Gemarkung Weißbach vorzunehmen.

Neue Wandertafeln Seiffener Land 284

Gemeinde Seiffen

Die Gemeinde Kurort Seiffen hat in Kooperation mit dem Tourismusverein Spielzeugdorf Kurort Seiffen e.V. hat 10 neue Wandertafeln neu geschaffen, um den Wanderern an möglichst vielen Stellen den Weg im Seiffener Land zu aufzuzeigen.

Seiffen ist Teil des  „Kammweges Erzgebirge-Vogtland“.

Drei Talsperren – Drei Kirchen – Ein Weg

269

Stadtverwaltung Eibenstock


Auf dem Gemeindegebiet der Stadt Eibenstock befinden sich sowohl drei besondere Talsperren, als auch drei besondere Kirchen.

Die Talsperre Eibenstock ist die größte Trinkwassertalsperre Sachsens, die Talsperre Carlsfeld die höchstgelegene TW-Talsperre Deutschlands und die Staumauer der Talsperre Sosa wurde als letzte ihrer Art aus Bruchsteinen errichtet. Alle drei Staumauern sind mittlerweile zum Wandern freigegeben.

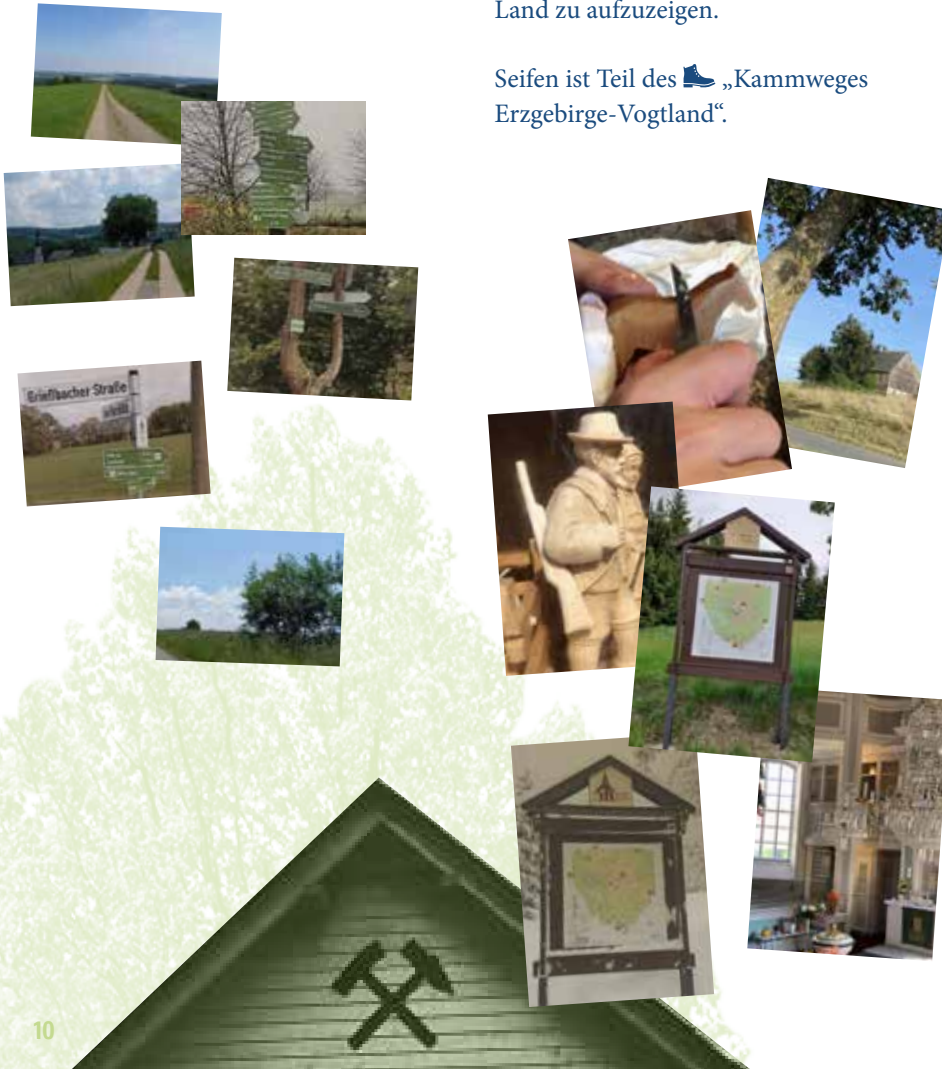
Die Trinitatiskirche in Carlsfeld (1684-88) gilt als älteste Rundkirche Sachsens, die neoromanische Stadtkirche Eibenstock (1864-68) als größte ihrer Art im Erzgebirge und die Dorfkirche Sosa mit ihrer Barockhaube auf steinernem Turm wurde 1617 geweiht.

Per  Wanderweg können alle drei Staumauern und alle drei Kirchen

direkt miteinander verbunden werden. Die Länge von etwa 40 km bietet auch unterwegs im Wald genügend Möglichkeiten zur stillen Einkehr, ob an Waldrändern, Waldwiesen, Gewässern oder Aussichtspunkten. Je nach Wandertempo kann die Strecke an ein, zwei oder drei Tagen absolviert werden.

Um dazu anzuregen und den richtigen Wegeverlauf auf bestehendem  Wanderweg darzustellen, wurde ein Flyer mit Informationen zu allen drei Kirchen und Talsperren erstellt und der Wegeverlauf auf einem Kartenausschnitt ersichtlich dargestellt.

Die Maßnahme wird in Zusammenarbeit mit dem Erzgebirgischen Heimatverein Eibenstock e.V. durchgeführt, welcher in direkter Nachbarschaft des hier dargestellten Wegeverlaufes einen Bergbaulehrpfad betreut und ebenso als Kooperationspartner für das hier aufgeführte Projekt „Drei Talsperren, Drei Kirchen - Ein Weg“ dient.





Attraktivierung der Burgruine Lauterstein 274

Heimatverein Niederlauterstein e.V.

Die vielen neuen Infotafeln enthalten geschichtliche Grundinformationen zur Burgruine sowie Fotos und Erklärungen zu den archäologischen Ausgrabungen. Eine Tafel mit den Sagen über die Burg Lauterstein und deren Umgebung rundet die Informationen ab und soll auch die Kinder begeistern.

Für tiefer greifende Informationen wurde ein Faltblatt erarbeitet, welches, auch für Laien verständlich, die geschichtliche Entwicklung der Burg Lauterstein bis zu ihrer Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg aufzeigt. Auch über die Geschichte der Burgruine wird informiert.

Das Faltblatt ist an der Burgruine, dem Wanderparkplatz „Schlossmühle“ und in der Tourist-Info Marienberg ausgelegt.

An der Umsetzung des Projektes waren 13 Vereinsmitglieder beteiligt, die sich neben den erforderlichen baulichen Maßnahmen auch um die Erarbeitung der Texte, die Abstimmung dieser mit der Denkmalbehörde oder die Layout-Vorlagen kümmerten. Etwa 70 Stunden ehrenamtliche Arbeit waren dafür erforderlich.



Schloss Lauterstein
Ansicht von der Durch-Siedlung von 1629



Schwungliege an der Wanderkapelle am ersten deutschen Glockenwanderweg 299

Heimatverein Oberlochmühle e.V.

Der Heimatverein hat an der Wanderkapelle „Kapelle am Weg“ am ca. 22 km langen Rundweg „📍 Glockenwanderweg“ eine wunderbare Rstmöglichkeit geschaffen. Hier - mit Blick auf das Tal des Wildbaches mit dem Dörflein Oberlochmühle und hinüber bis nach Tschechien steht nun eine perfekte drehbare Schwungliege aus Lärchenholz. Sie lädt zum Verweilen ein, ist wartungsfrei, umweltfreundlich und langlebig.



Mit Rad und Bahn auf einer Linie 305

Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V.

Zwischen den Ortsteilen Schönheiderhammer und Wilzschau der Gemeinde Schönheide, welche 6 km voneinander entfernt liegen, wurde ein durchgehender, straßenunabhängiger 📍 Wanderweg neu angelegt, welcher weitgehend parallel zur musealtouristisch betriebenen Eisenbahnlinie Schönheide Ost - Muldenberg verläuft.

Dieser Weg wurde ausgeschildert mit fünf Wanderwegweisern aus Eichenholz.



Wander-Sitzgruppe mit herrlicher Aussicht über das Muldenental östlich von Freiberg 320

Förderverein „pro Freiberg“

Der Förderverein „pro Freiberg“ hat eine gemütliche Rastmöglichkeit geschaffen.

Gemeinsam mit dem Fremdenverkehrsverein Freiberg e.V., sowie in Kooperation mit der Silberstadt Freiberg, der Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. sowie dem 📍 Sächsischer Jakobsweg an der Frankenstraße e.V. werden 📍 Wanderwege in und um Freiberg betreut.

Der Weg wird außerdem auch von vielen Wanderern auf dem Sächsischen Jakobsweg genutzt.



Zwischen den Kirchen unterwegs - Ertüchtigung des Wanderweges 2.0 337

Chronistenstammtisch Rittersgrün e.V.

Vom Chronistenstammtisch e.V. wurde ein Waldsofa (für vier Personen) aufgestellt. Der Platz zum Entspannen befindet sich zwischen Rittersgrün und Breitenbrunn mit Blick auf die Kirche in Breitenbrunn. Hier kann man nun die Seele baumeln lassen und neue Zuversicht gewinnen.



DESTINATION SÄCHSISCHE SCHWEIZ


■ SÄCHSISCHE SCHWEIZ

Die Nationalparkregion im äußersten Südosten Deutschlands ist ein Eldorado für Wanderer und Spaziergänger. Die malerisch zerklüftete, kreidezeitliche Erosionslandschaft des Elbsandsteingebirges mit ihrem faszinierenden Mikroklima birgt einen wahren Schatz seltener Tier- und Pflanzenarten. Ein ausgefeiltes Wegenetz führt hier zu atemberaubenden Aussichtspunkten und durch tiefe Schluchten. Folgende Projekte sind hier entstanden:

Ruhebank mit wetterfester Informationstafel auf dem Eisvogelwanderweg in Stolpen 334

Stadtverwaltung Stolpen



In enger Zusammenarbeit mit dem am Projekt beteiligten Wanderwegewart entstanden am  Eisvogelwanderweg in Stolpen Bank und Informationstafel.

Bank und Infotafel sind an einem Ort aufgestellt, der einem historischen Ereignis gewidmet ist und über das ein Stolpener Bürger ein Theaterstück schrieb. Damit entstand eine wertvolle Brücke zwischen Geschichte, Kultur,

Heimat und Wandern und es konnte ein weiteres besonderes Highlight auf dem Eisvogelwanderweg erschaffen werden, das Groß und Klein, Wandergruppen wie Schulklassen zum Verweilen einladen soll.

Ansässige Firmen und Handwerker haben das Projekt mit viel Freude umgesetzt und waren zudem noch preisgünstiger als die im Internet angebotene Massenware.

Beschilderung und Markierung des Pilgerweges 171

1. Sächsischer Postkutschenverein e.V.

Die Alte Dresden-Teplitzer Poststraße gehört zu einem Altstraßenkorridor zwischen Böhmen und Sachsen aus der Besiedlungszeit dieser Region im Süden von Dresden. Sie diente u.a. als Pilgerweg, Heerstraße, Handels- bzw. Poststraße und blieb bis heute teilweise im Original mit den Sachzeugen der Religions- und Verkehrsgeschichte am Wegesrand erhalten. Zwischen der Landesgrenze zu Tschechien (Schwarzes Kreuz) und Dohna (Burg-ruine/Stadtkirche) wurde der Weg neu beschildert und markiert.



Erneuerung des Rast- und Verweilplatzes 197

Gogelmosch e.V.

Im Ortskern von Helmsdorf, einem Ortsteil von Stolpen, wurden von 1999 bis 2003 der Dorfplatz und das Gemeindezentrum neugestaltet. Daraus entstanden unter anderem zwei Rast- bzw. Verweilplätze für Wanderer, Touristen und Einheimische. Eine dieser Sitzgruppen ist leider mit der Zeit ganz verrottet und die andere konnte aber auch nicht mehr genutzt werden, weil die Hölzer marode waren. Der Ortschaftsrat Helmsdorf mit der Hilfe des Gogelmosch e.V. konnte nun dank der Förderung der Wander- und Pilgerakademie diesen Rast- und Verweilplatz erneuern und dazu beitragen, dass der Dorfplatz wieder als Begegnungsort dienen kann. Viele Menschen gehen an diesem belebten Ort vorbei, die Bushaltestellen sind in unmittelbarer Nähe, das Gemeindezentrum und ein Spielplatz stehen auf der gegenüberliegenden Seite und einige Geschäftsräume sind auch hier zu finden. Unsere Intention war, lieber reparieren als wegwerfen und ganz neu bauen.



Öffentlicher Trinkwasserzugang auf der Ziegen-Alm 267

WildWeideHüten Sächsische Schweiz
e.V.

Unmittelbar an zahllosen bedeutenden Wanderwegen – wie dem Malerweg und dem Wanderweg zum Quirl gelegen – befindet sich die Ziegen-Alm am Sportplatz in Pfaffendorf unweit des Forststeigs des Sachsenforst. Ein Grundstück, das in der Mitte etwas abschüssig ist und somit ein kleines, immerfeuchtes Tälchen mit Biotop bildet. Hier wurde ein passender Baumstammbrunnen zum Erfrischen gesucht, der in die Kulturlandschaft hinein passt. Überschüssiges Wasser fließt ins unterhalb gelegene Tälchen. Die Wahl fiel auf eine langlebige Massivholztränke in Form eines liegenden und teilweise ausgehöhlten Baumstammes mit entsprechenden Aufbauten. Für den Wasseranschluss wurde eine nahe gelegene Trinkwasserleitung zu einem Freizeitgrundstück ausfindig gemacht und Nutzungsbedingungen ausgehandelt. Entstanden ist eine Möglichkeit zur Erfrischung mit touristischen und ökologischen Mehrwert, die sich gut in die Kulturlandschaft einfügt und ihr einen ganz besonderen Charme verleiht.



Rastplatzes an der Burgstädtler Linde in Dohna 309

Stadt Dohna

Die Burgstädtler Linde ist aufgrund ihrer exponierten Lage weithin sichtbar und ein beliebter Aussichtspunkt, welcher einen Ausblick über das Lockwitztal mit der Hummelmühle und der Talenge am Blaubeerg sowie über das Kreischeaer Becken mit den begrenzenden Höhenzügen des Wilisch, der Hermsdorfer Höhe und der Quohrener Kipse bietet. Um genau diese Aussichten noch ausgiebiger zu genießen, hat der Heimatverein Ortschaft Röhrsdorf eine Rastmöglichkeit geschaffen. Im Einklang zwischen Natur und Sinnen lädt die Sitzgruppe zum Verweilen, zum Picknicken (z. Bsp. einen Apfel aus der Region) und Ausruhen ein. In unmittelbarer Nähe der Burgstädtler Linde befindet sich eine Birnen-Streuobstwiese, die ein Flächennaturdenkmal ist.




DESTINATION OBERLAUSITZ

■ OBERLAUSITZ

Die östlichste Ferienlandschaft Deutschlands liegt an der Grenze zu Polen und der Tschechischen Republik. Die einzigartige Region erstreckt sich zwischen der Lausitzer Heide- und Teichlandschaft, dem Oberlausitzer Bergland bis hin zum Zittauer Gebirge und bietet Besuchern vielfältige Eindrücke, Naturerlebnisse und Erholung. Folgende Projekte sind hier entstanden:

Gräfenhainer Wanderschuh 154


Sportgemeinschaft Gräfenhain e.V.

Der  Wanderweg 1 rund um den Keulenberg ist zur Zertifizierung nach den Kriterien des Deutschen Wanderverbandes Wanderbares Deutschland vorbereitet wurden. Das benötigte Material für alle Wanderwegweiser, Beschriftungen und Richtungspfeile wurde über das Projekt KIP gefördert. In unserer Kurzfilmreihe auf unserer Webseite erfahren Sie mehr diese schönen Wanderwege.



Sauber gelaufen ... im Pulsnitztal 217

Gemeinsam Zukunft Gestalten e.V.

Die Stadt Königsbrück ist aufgrund ihrer Lage am Südrand des Wildnisgebietes „Königsbrücker Heide“ ein beliebtes Ausflugsziel und zugleich Ausgangspunkt zahlreicher Wandermöglichkeiten in das Umland. Ausgehend vom Stadtzentrum durchwandert der Naturfreund auf dem  Weg zum „Keulenberg“ bei Gräfenhain zunächst die Pulsnitztäler und kann anschließend das „Tiefental“, ein im Südosten der Stadt gelegenes Naturschutzgebiet genießen. Das „Tiefental“ stellt ein urtümliches Durchbruchtal der „Pulsnitzt“ durch den Lausitzer Granit dar. Leider wurde von einigen Wanderern, Spaziergängern oder Tagesausflüglern der Müll einfach in die Natur geworfen. Durch die KIP-Förderung fehlt es nun im Wandergebiet nicht mehr an Mülleimern und an entsprechenden Info- und Hinweistafeln, welche die Wirkung von unachtsam weggeworfenen Müll in der Umwelt aufzeigen. Auch eine neue Rastbank am Eingang des Tiefentals lädt jetzt zum Verweilen ein.




Wer rastet, der rostet... nicht immer 261

Pfarrei Storcha

Die Pfarrei liegt direkt an der Via Sacra. Viele Pilgerer kommen vorbei, haben aber keine ordentliche Möglichkeit, hier zu rasten. Meist sitzen sie auf der Bank an der Bushaltestelle. Diese bietet jedoch weder einen Tisch, geschweige denn eine Überdachung. Deshalb haben wir im Ort Storcha einen schönen Rastplatz aufgestellt.



Ausstattung der Baumallee am Wanderweg „Rund um Sachsenmilch“ in Leppersdorf mit Holzskulpturen der Wachauer Holzkünstlerin Karen Hobelsberger 282
Dorfclub Leppersdorf e.V.

Entlang des idyllischen  Rundwanderweges direkt in der Natur um Leppersdorf, entsteht seit Jahren eine Baumallee. Insgesamt wurden mehrere Holzskulpturen der Wachauer Holzkünstlerin Karen Hobelsberger am Rastplatz und der Allee in ehrenamtlicher Tätigkeit des Dorfclubs Leppersdorf ausgestellt.

Um dieses Projekt für die Öffentlichkeit voranzutreiben, wurden im Rahmen der Förderung Holzskulpturen in die mittlerweile prächtig entwickelte Allee integriert, um die Menschen zu inspirieren und die Verbindung zwischen Natur und Kunst herzustellen. Parallel zu der kürzlich aufgestellten Bildtafel, welche die einzelnen Baumarten erklärt, wurden die Holzskulpturen mit Tieren des Oberlausitzer Waldes bestückt. Zu sehen sind zum Beispiel Fuchs, Wolf, Eule und Hase.



Beschilderung Handlauf Botanischer Blindengarten Radeberg in Punktschrift 283

Taubblindendienst der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) e.V.

Der Botanische Blindengarten Radeberg ist der einzige seiner Art in Deutschland und auch europaweit einmalig. Er ist ein Teil der Seelsorge-, Bildungs- und Ferienstätte Storchennest. Das Gelände ist als Duft- und Tastgarten angelegt und wird von taubblinden und blinden Besuchern sowie der Öffentlichkeit genutzt.

Ein Handlauf zur Beschilderung des Botanischen Blindengartens wurde erstellt.



Rastplatz im Generationsgarten der Kita Haselburg 289

Förderverein Kita und Schule e.V.



Der Mehrgenerationengarten im Haselbachtal soll nun auch Wandersleuten geöffnet werden. Durch die neue überdachte Sitzmöglichkeit und eine freie Sitzmöglichkeit an der Feuerstelle wird zum Verweilen und zum Gespräch eingeladen. Über die Geschichte und die vielen Sagen um das „Keulenbergmännchen“ und den Schätzen vom Keulenberg kann man auf den Informationstafeln viel erfahren.


Es ist der einzige richtige Rastplatz auf der gesamten Großnaundorfer Straße, der sogenannten Kirschallee. Gern dürfen sich die Wanderer auch an den Früchten der Obststräucher bedienen oder einen neuen Obststrauch pflanzen.



Königshain – Unsere Heimat mitgestalten 265

Ortswegewart

In den Königshainer Bergen gibt es  Wanderwege und den ökumenischen  Pilgerweg.

Der Zustand der Wegebekennungen ist mittlerweile stark reparatur- und erneuerungsbedürftig. Nach erfolgreicher Ausbildung zum Wegewart vom 31.03.2023 bis 02.04.2023 in Schmannewitz bin ich dabei, unter der Verantwortung von Gemeindeverwaltung Königshain und Heimatverein, eine Bestandsaufnahme zu vorhandenen  Wanderwegen, Beschilderungen, Sitzgelegenheiten, Orientierungstafeln und deren eventuellen Optimierungen zu erarbeiten. In einem abgestimmten Gesamtkonzept soll die Qualität des vorhandenen Wanderwegenetzes verbessert werden, die Beschilderungen erneuert werden, Sitz- und Rastgelegenheiten erneuert bzw. neu geschaffen werden. Zu Beginn meiner Tätigkeit als Ortswegewart benötigte ich eine Handwerkerbox mit Werkzeug als Grundausstattung. Mit den Fördermitteln wurde auch eine Informationstafel aufgestellt.




DESTINATION VOGTLAND

■ VOGTLAND


Die Region im Vierländereck von Sachsen, Thüringen, Bayern und Böhmen bietet unberührte Natur, traditionelles Handwerk, kulinarische Köstlichkeiten und eine glanzvolle Musikkultur. Die schönsten Sehenswürdigkeiten sind dabei durch abwechslungsreiche Wanderwege miteinander verbunden und belohnen mit grandiosen Ausblicken auf die vielseitige vogtländische Landschaft. Folgende Projekte sind hier entstanden:

**Erneuerung Rastplatz am Wanderweg
Bad Brambach OT Sorge 134**
Kur- und Fremdenverkehrsverein
Bad Brambach e.V.

Auf dem beliebten  Wanderweg von Bad Brambach (Michaeliskirche mit neu renoviertem Altar) nach Schönberg (mit der kleinen, erst kürzlich innen renovierten Marienkirche), gibt es wieder einen schönen Rastplatz mit toller Aussicht über das Vogtland. Leider war dieser über die Jahre baufällig geworden und wurde nunmehr abgerissen. Ein Handwerker aus der nahen Umgebung half beim Aufbau und wird auch die Wartungen übernehmen.




Rasten am Rundwanderweg Treuen 294 Kulturbaunäsen e.V.

Der  Treuener Rundwanderweg ist eine regionale, stark frequentierte Wanderoute mit abwechslungsreichen POIs. Auf vielfachen Wunsch der Wanderer besteht hoher Bedarf an Rastplätzen entlang der Tour. An zwei wunderschön gelegenen Rastpunkten mit Weitblick in die Natur entstanden neue Erholungsräume. Im Rahmen der Förderung wurden die Mittel für zwei Waldschänken inkl. Dacheindeckung aufgestellt.




Sitzgruppe am Felsenweg 2 / Spielplatz „Am Schwarzer Stein“ 163 Jugendclub Sohl

Die Sitzgruppe „Am Schwarzen Stein“ befindet sich am  Felsenweg 2 und am Ringweg von Grünbach. Der „Schwarze Stein“ reiht sich ein, in die sich durch Grünbach ziehende Felsenkette.

Dort befindet sich ein öffentlicher Spielplatz, welcher in diesem Jahr mit einer Kletterburg für kleine Kinder erweitert werden soll. Er wird sehr gut von jungen Familien mit Kindern und auch von vielen Wanderern angenommen. Um das Umfeld noch attraktiver zu gestalten, wurde eine Sitzgruppe aufgestellt, damit die Wanderer und jungen Familien mit ihren Kindern dort Picknick machen können und einen Unterstellplatz zur Verfügung haben.




Sitzgruppe am Wanderweg von Sohl nach Raun 137 Jugendclub Sohl

Am  Wanderweg von Sohl nach Raun und weiterführend nach Bad Brambach befindet sich am sog. Friedberg eine überdachte Sitzgruppe, von der man einen herrlichen Blick in den Ortsteil Schwarzenbrunn hat. Leider war die Sitzgruppe verfallen und die Sicherheit nicht mehr gewährleistet. Aus diesem Grund ist sie durch eine neue ersetzt worden. Von diesem Wanderweg gelangt man auch zu anderen zertifizierten Wanderwegen.

In Raun befindet sich u.a. eine kleine Kapelle. Sie ist eine der ältesten Sakralbauten des Vogtlandes aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts. Die kleine Kapelle liegt im Zentrum eines denkmalgeschützten Ensembles Egerländer Fachwerkbauten.




Errichtung einer überdachten Sitzgruppe 149 Gemeinde Werda

Der Aufstellort der neuen überdachten Sitzgruppe liegt im Werdaer Ortsteil Kottengrün, inmitten des landschaftlich reizvollen Naturparks Erzgebirge-Vogtland, im ländlichen Raum zwischen Oelsnitz und Falkenstein. In unmittelbarer Nähe verläuft der  Jakobsweg. Wenn man diesen in Richtung Kottengrün verlässt, erreicht man in etwa einem Kilometer die Sitzgruppe. Der Weg dorthin wird begleitet von viel „Grün“ und wunderbaren weiten Ausblicken bis nach Bayern und Böhmen. Unweit befindet sich eine Unterkunft, die Pilger zum Übernachten einlädt. In Kottengrün findet man außerdem das Bibel- und Erholungsheim sowie ein schönes kleines Freibad mit geschlossenem Kinderspielplatz. Ein Abstecher lohnt sich in jedem Fall auch zur Talsperre Werda, die sich ebenfalls hervorragend erwandern lässt.





Gestaltung an der ehemaligen Gerichtslinde in Oberlauterbach 250 Geo-Umweltpark Vogtland (Sagenhaftes Vogtland e.V.)

Die ehemalige Gerichtslinde am historischen Fronweg ist ein Erinnerung- und Ereignisort der Region. Sie befindet sich in unmittelbarer Umgebung des Geoinfoportals und Pilgerherberge „Natur- und Umweltzentrum Oberlauterbach“ (NUZ) am  Jakobsweg. Die historische Stätte war verwildert und wurde für Pilger, Wanderer, Erholungssuchende und als außerschulischer Lernort wieder sichtbar gestaltet. Um den Ort als außerschulischen Lernort, Wander- und Pilgerrastplatz und Erinnerungsort zu gestalten, wurde mit Hilfe von Fördermitteln eine Geo-Informationstafel über den Geo-Umweltpark erarbeitet, aufgestellt und die Linde neu gepflanzt. Über die Kleinstinfrastrukturförderung der Sächsischen Wander- und Pilgerakademie konnte dieser Verweil- und Lernort durch eine überdachte Sitzgruppe mit einem Ausblick in den Bergener Granitkessel komplettiert werden.



Ausschilderung historischer Rundweg Hammerbrücke 271 Dorfclub Hammerbrücke e.V.

Um Gästen, Wanderern, Einheimischen die Geschichte des Ortes näher zu bringen, wurde der historische  Rundweg mit Start- und Endpunkt an der Kirche in Hammerbrücke mit Informationstafeln, Wegweisern und Markierungszeichen ausgestattet. Es ist geplant, die Kirche während der Wandersaison für Pilgerer, Wanderer und Gäste zu öffnen, um ihnen dort u.a. Informationsmaterial zur Verfügung zu stellen. In dem kleinen Park vor- und hinter der Kirche finden Pilger zudem Sitzmöglichkeiten zum Ausruhen. Für eine Versorgung befindet sich ganz in der Nähe eine Bäckerei und eine Fleischerei. Die Ausschilderung, Markierung sowie Wartung und Pflege übernahm der Dorfclub Hammerbrücke e.V. in Abstimmung mit dem Wegewart der Gemeinde Muldenhammer. Der Weg ist eingebunden in das funktionierende Wanderwegenetz der Gemeinde Muldenhammer, so dass Pilger auch über die vorhandenen  Wanderwege zu allen drei Kirchen (Hammerbrücke; Tannenbergesthal und Morgenröthe-Rautenkranz) wandern könnten.






DESTINATION DRESDEN ELBLAND

■ DRESDEN ELBLAND

Mit ganz unterschiedlichen Landschaften treffen malerische Weinberge auf der einen, stille Täler und wildromantische Schluchten auf der anderen Elbseite aufeinander. Ruhige Bachläufe mit Wassermühlen, seltenen Pflanzen, Vögeln und Gesteinsarten, alte Schlösser und Rittergüter säumen die Wege. Die Region vereint auf einzigartige Weise Kunst und Kultur, Landschaft und Genuss miteinander. Folgende Projekte sind hier entstanden:

Beschilderung der Pilgerwege Heiliger Weg und Sächsischer Jakobsweg (neu) zwischen Wilsdruff und Meißen 170
Verkehrs- und Verschönerungsverein „Tharandter Wald“ e.V. Kurort Hartha

Der  Heilige Weg war zwischen Wilsdruff und Meißen (Jakobskapelle) bisher nur markiert. Da er nun vom Verein  Sächsischer Jakobsweg in das Netz der sächsischen Jakobswege aufgenommen wurde, soll er auch beschildert und mit Erläuterungstafeln versehen werden. Der Weg folgt zudem dem überregionalen  Wanderweg Tharandter Wald - Meißen (gelber Strich), der teilweise ein barrierefreier Wanderweg ist, und bindet die Kirchen der am Weg liegenden Orte mit ein.



Erstellung und Ausstattung einer Pilgerherberge am Sächsischen Jakobsweg 155

2020 Begegnungen im ländlichen Raum e.V.

Der Verein stellt jetzt in seinen Räumlichkeiten eine Pilgerherberge am Sächsischen Jakobsweg zur Verfügung. Im Vereinsraum finden Dorfveranstaltungen, Café, Spielenachmittage, Lesungen und Vorträge statt. Die Pilgerherberge für bis zu 2 Personen hat ein Bad/WC, eine kleine Küche, die auch für Vereinsveranstaltungen genutzt wird. Durch das Projekt konnte ein Teil der Grundausstattung der Herberge, zum Beispiel die Schlafgelegenheit sowie eine Wasch- und Trocknungsgelegenheit und ein schlüsselloser Zugang finanziert werden.



Errichtung eines Rad- und Wander-Rastplatzes im Archäologiepark Gävernitz 172

Archäologiepark Gävernitz e.V.

Durch die Errichtung des Rastplatzes für Wanderer und Radfahrer im Archäologiepark Gävernitz soll ein neues Ausflugsziel für die Region geschaffen werden, das bereits etablierte Wander- und Radwege in der Region Meißen-Großenhain miteinander verbindet und den Tourismus in der Region befördert. Zugleich soll die Attraktivität des Freilichtmuseums „Archäologiepark Gävernitz“ erhöht werden, das mit seinen angebotenen Führungen, modernen Bildungsangeboten und Aktionen vor allem praktisches Wissen vermittelt.



Erstellung zweier Informationstafeln am Wander- und Pilgerweg 231

Stadtverwaltung Großenhain

Im Stadtzentrum von Großenhain auf der Naundorfer Straße sind zwei Informationstafeln, zur VIA REGIA die Pilger und Besucher umfassend informieren, errichtet worden. Neben geschichtlichen Inhalten ist auch ein historischer Stadtplan zu sehen.



Wanderkarte Eschdorf 278


Freundeskreis Eschdorf e.V.

Der Freundeskreis Eschdorf e.V. hat ein umfangreiches Wanderkonzept erarbeitet. Eine neue Wanderkarte dokumentiert eine Reihe von Wanderwegen, die alle in Eschdorf starten und die nähere Umgebung auf historisch belegten und neu entwickelten Routen erkunden. Eine der historischen Routen integriert die Kutschstrecke des Kunstmäzens und Goethefreundes Johann Gottlob von Quandt zwischen seinen drei Gütern (Schloss Dittersbach, Freigut Eschdorf und Rittergut Rossendorf). Seit über 100 Jahren befindet sich auf Eschdorfer Flur ein Gedenkstein für den Fabrikanten Friedrich Ludwig Leuschner, einen der letzten Besitzer von Schloss Dittersbach und Rittergut Rossendorf. Die vom Verein entwickelten Routen enthalten Verbindungen zu bekannten regionalen und überregionalen Wanderstrecken wie den Schönfeld-Weißiger-Bergweg (SWB) und den Dichter-Musiker-Maler-Weg (DMM).



Erstellung einer Hörstation am Weintor in Weinböhla an der Straßenbahnhaltstelle 293


Lions Clubhilfswerk Weinböhla e.V.

Der Lions Club Weinböhla erstellt in dem neu geschaffenen Park an der Straßenbahnhaltstelle der Linie 4 ein Weintor aus Sandstein. Dieses Weintor steht dann ca. in der Mitte zwischen Pillnitz und Diesbar-Seußlitz. An dem Weintor soll eine Audio-guide Hörstation aufgestellt werden, welche den Informationstafeln an dem  Sächsischen Weinwanderweg entsprechen wird. Es soll Informationen geben zur Weinlehrschau, zur Fahrraderlebniswelt Velocium von Weinböhla, allgemein zum Weinwanderweg und der Unterstützung des Tourismusverbandes Elbland Dresden dienen.



Ein Flyer für Lorenzkirch – ein historisch sehr bedeutungsvolles Dorf am Jakobsweg und dem Elberadweg 332

Verein „Lorenzkirch MITEINANDER e.V.“

Unser vor einem Jahr gegründeter Verein „Lorenzkirch MITEINANDER e.V.“ hat zur Förderung des Tourismus und des Wanderns einen Flyer herausgebracht, der jedem Interessierten diesen ganz besonderen Ort nahebringt, der 2012 das Zertifikat „Sachsens schönste Dörfer“ erhielt. Der  Jakobsweg führt direkt durch Lorenzkirch. Auch der beliebte Elberadweg verläuft durch unser Dorf. Im Mittelalter wurden die Kirche und der später entstehende Ort an einer Furt errichtet. Handelsleute, die auf der Via Regia unterwegs waren, konnten sie zum Überqueren der Elbe nutzen. Genau hier entstand ein Marktflecken, der sich zu dem wohl ältesten Markt Sachsens entwickelte: dem Lorenzmarkt. Dieser Markt findet auch heute noch jährlich statt.





Wegausstattung 319

Sächsischer Jakobsweg an der Frankenstraße e.V.

Das Förderprojekt „Wegausstattung“ trägt dazu bei, entscheidende Wegabschnitte auf dem Hauptweg des Sächsischen Jakobsweges an der Frankenstraße zuverlässig mit der Europamuschel zu markieren. Die ehrenamtliche Wegbereitung durch den Sächsischen Jakobsweg an der Frankenstraße e.V., seine Wegewart*innen und Mitglieder, erfolgt seit 2009. Für die Wegausstattung in 2023 wurde für die Stadtbereiche, auf Wunsch unserer aktiven Wegewart*innen, besonders auch das Kleinformat der Europamuschel benötigt. Zentrale, gut erschlossene Wegstrecken, besonders der neue Zuweg Meißen – Wilsdruff (Zuführung Heiliger Weg als Sächsischer Jakobsweg) und im Stadtgebiet Dresden werden seit 2023 zudem revers markiert, wozu neue Aufkleber erforderlich wurden. Die reverse Markierung

dient dazu, auch Touristen auf das Pilgern aufmerksam zu machen. Die Markierung im Vogtland bis Hof musste und konnte nach 10 Jahren mit Unterstützung unserer Partner und Wegewarte aus dem oberfränkischen Landkreis Hof und aus dem Vogtland generalüberholt werden (Aufkleber Jakobsweg Sachsen/Vogtland). Zudem konnte neue Markierungsfarbe angeschafft werden. Es ist uns gelungen, mit Beschluss des sehr agilen Kirchenvorstandes der St. Jakobuskirchgemeinde Pesterwitz im November 2023, einen Standort für eine neue Wandtafel an der einzigen Pilgerherberge auf einem Friedhof zugesagt zu bekommen.

Eine offizielle Übergabe der Tafel erfolgte beim Ehrenamttreffen am 06.01.2023.




DESTINATION CHEMNITZ ZWICKAU REGION

■ CHEMNITZ-ZWICKAU-REGION

Mit ganz unterschiedlichen Landschaften treffen malerische Weinberge auf der einen, stille Täler und wildromantische Schluchten auf der anderen Elbseite aufeinander. Ruhige Bachläufe mit Wassermühlen, seltenen Pflanzen, Vögeln und Gesteinsarten, alte Schlösser und Rittergüter säumen die Wege. Die Region vereint auf einzigartige Weise Kunst und Kultur, Landschaft und Genuss miteinander. Folgende Projekte sind hier entstanden:

Brauchtum der Heimat und Natur gemeinsam erleben 223

Heimatverein Bräunsdorf e.V.


Das typische Erscheinungsbild des Ortes Bräunsdorf wurde von einem Künstler malerisch auf der neuen Ortseingangstafel dargestellt und versetzt nun die Wandergäste und Einheimische ins Staunen. Das Bild wurde per Acrylglasschutzscheibe gegen mechanische Gewalteinwirkung gesichert und ist an einem markanten Zufahrtspunkt am Ortseingang aufgestellt. Im Frühling 2024 war die feierliche Eröffnung des  Wanderweges, zu dem dieses Bild gehört. Damit werden Wanderer angesprochen, die aus dem Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna Richtung Muldental unterwegs sind, als auch jene die erst in der Gemarkung Bräunsdorf starten.



Sitzbänke mit Umgebungskarte oberhalb der Skihütte Pleiße am Waldrand 276


Skihütte Pleiße e.V.

An der Projektumsetzung waren etwa 5 Leute des Skihüttenvereins und freiwillige ortsansässige Einwohner aus Pleiße und Umgebung beteiligt. Dieses Projekt wurde an Wochenenden im Oktober bis Dezember 2023 verwirklicht. Eine alte Bank wurde demontiert und entsorgt. Damit wurde Platz für die neue Sitzgruppe geschaffen. Einige Helfer vergrößerten gemeinsam die Fläche und schufen ein Fundament für die beiden neuen Bänke und den Wegweiser. Besonders arbeitsintensiv gestaltete sich die Entfernung der Rinde des verwachsenen Zwiesels, der mittlerweile ein schöner Blickfang ist.

Auf der Wanderkarte wurde in Zusammenarbeit mit dem Wegewart des Landkreises Zwickau der  Baumgartenrundweg sowie einige markante Ziele der näheren Umgebung hervorgehoben.

Anschaffung einer neuen Schutzhütte am Rundweg Oberwald (WW 403) 307

Landkreis Zwickau - Landratsamt Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Der Landkreis Zwickau ließ zusammen mit dem ehrenamtlichen Kreiswegewart eine neue überdachte Sitzgruppe am  Rundwanderweg Oberwald in Hohenstein-Ernstthal errichten.

Die alte, längst verwitterte Schutzhütte bot in den letzten Jahren weder Schutz, noch zog sie Wanderer und Sportler am Rundwanderweg zu einer kurzen Rast an. Das ist seit September 2023 nun zum Glück anders. Zur feierlichen Einweihung wurden am 26.09.2023 alle Beteiligten zum Standort im Waldenburger Oberwald eingeladen. Dort begrüßte der Beigeordnete des Landkreises Zwickau alle geladenen Gäste. Ein großer Dank ging auch an die privaten Waldeigentümer, die erst die Aufstellung solcher Sitzgruppen ermöglichen.




DESTINATION LEIPZIG REGION



LEIPZIG REGION

Die vielfältige und lebendige Stadt voller Kultur, Kreativität, Geschichte und Zeitgeist gehört zu einer der sehenswertesten Städte Deutschlands. Zu Leipzig gehört auch eine großartige Region mit zahlreichen erfrischenden Seen und Wasserwegen, märchenhaften Burgen und Schlössern und kilometerlangen idyllischen Wanderwegen. Folgende Projekte sind hier entstanden:

Markierung des Rad- und Wanderweges Bad Lausick - Parthe-Quelle 140 Kneipp Verein Bad Lausick e.V.

Der Rad- und  Wanderweg von Bad Lausick zur Parthe-Quelle im Colditzer Wald wurde neu ausgeschildert. Die Schilder entsprechen dem touristischen Informations- und Leitsystem für Leipzig und Region. Über das Projekt wurde die Schilderherstellung finanziert. Die Aufstellung übernahm der Verein mit Unterstützung anderer Vereine und der Wegewarte von Bad Lausick. An der Parthe-Quelle kann zu jeder Jahreszeit von Herzen gekneippt werden. Am Ziel befinden sich mehrere neue Bank-Tisch-Gruppen und eine sehr schöne Schutzhütte.



Druck von Übersichts-/ Orientierungstafeln, Wanderkarten und Internetpräsentation 141

Heimat- und Traditionspflege Malkwitz e.V.

Der Verein hat Orientierungstafeln etc. gestaltet und gedruckt.

Übersichts- und Orientierungstafeln an den Wanderwegen 146

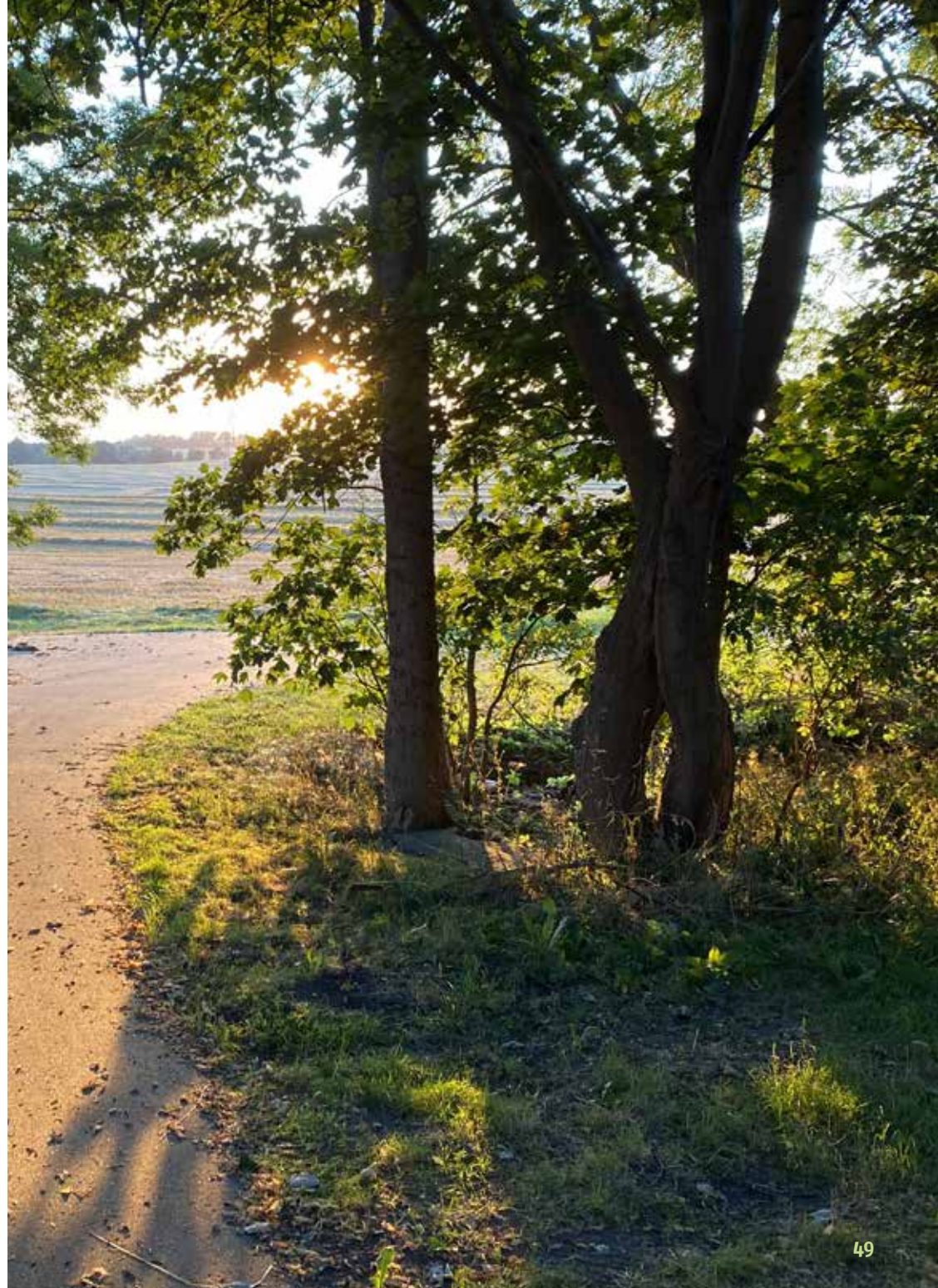
Heimatverein Calbitz e.V.

Der Heimatverein Calbitz e.V. hat Infotafeln, Wegweiser und Wanderkarten erstellt und eine Sitzgruppe aufgebaut.

Erstellung von digitalem Kartenmaterial für Pilger- und Wanderwege für die Region Wermsdorf mit den Teilgebieten Oschatz, Mügeln, Dahlen als Grundlage für den Druck von Übersichts-/ Orientierungstafeln, Wanderkarten und Internetpräsentationen 156

Heimatverein Luppe e.V.

Der Heimatverein Luppe e.V. hat digitales Kartenmaterial für Wegleiteinrichtungen erstellt, eine Orientierungskarte entwickelt und Informationstafeln gestaltet.





Sitzmöbel für Pilgerstation Wurzen 201

Röm. - kath. Pfarrei St. Franziskus
Wurzen

Die Pilgerherberge im kath. Pfarrhaus Wurzen wurde um eine Sitzgelegenheit auf der Wiese vor der Kirche erweitert, um Pilgern eine Möglichkeit zur Rast außerhalb des Hauses anzubieten. Die Pfarrei übernimmt die Verkehrssicherungspflicht.



Erneuerung Wandertafel Tanneberg 230

Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg

Ziel des Projektes war die Erneuerung einer Wandertafel in Tanneberg. Die bisherige Tafel war als solche nicht mehr zu gebrauchen.

Die neue Tafel befindet sich mitten im Ortsteil Tanneberg (Mittweida). In der direkten Umgebung befinden sich eine Bushaltestelle und mehrere Pensionen bzw. Gaststätten.



Pilger- und Wanderweg Rosenfeld 240 Kirchgemeinde Rosenfeld

Die „Initiative Pilger und Wanderweg Rosenfeld“ der Kirchgemeinde Rosenfeld (Beilrode) hat zur Verschönerung des Ortsbildes und zur Orientierung für Wanderer und Pilger eine Begrüßungstafel am Ortseingang und eine überdachte Sitzgruppe anfertigen lassen, um den historischen Ort, an dem schon Luther gepredigt haben soll touristisch attraktiver zu erschließen.



Kleinstinfrastrukturprojekt Infotafel Narsdorf 243

Heimat- und Verkehrsvereins
„Rochlitzer Muldentale“ e.V.

Der Bahnhof Narsdorf liegt im Gebiet des HVV an der wichtigen Bahnstrecke Chemnitz-Leipzig und ist ein wichtiger Busumsteigeplatz. Narsdorf ist ein Ortsteil der Stadt Geithain und liegt zwischen dem Rochlitzer Muldentale und dem Kohrener Land. Die P+R-Anlage am Bahnhof wurde 2021 erweitert und eine zuvor schon bestehende Übersichtstafel der Region nach Beendigung der Bauarbeiten wieder aufgestellt. Die über 14 Jahre alte Tafel weist mittlerweile erhebliche Alterungserscheinungen auf und Angaben wie Kontaktdaten und der Verlauf der Rad- und Wanderrouten sind veraltet bzw. unvollständig. Eine Aktualisierung der Inhalte und ein niedrigschwelliger Verweis auf digitale Informationen ist daher dringend notwendig um an diesem wichtigen Punkt ein zeitgemäßes Informationsangebot bereitzustellen zu können Begründung



Erneuerung Außenanlagen am alten „St. Johannes Stolln“ 324 Historischer Bergbau Seelitz e.V.

Der alte „St. Johannes Stolln“ wurde 2009 freigelegt und 2011 zugänglich gemacht, der Mundlochbereich wurde saniert sowie Außenanlagen errichtet. Nach 12 Jahren - immer der Witterung ausgesetzt und im Bereich des Stollns auch schädlichen Pilzen - war das verwendete Lärchenholz verwittert. Aus Sicherheitsgründen war ein kompletter Austausch notwendig.



Bärensäule Weidenhain 328 Kirchgemeinde Weidenhain/ Ortschaftsrat Weidenhain

Der Überlieferung nach habe der Kurfürst August von Sachsen im Jahre 1562 auf der Jagd einen Bären verwundet, sei dann fliehend auf einen Baum gestiegen, wohin der Bär gefolgt ist. Noch rechtzeitig eilte der Förster Thomas Meißner aus Weidenhain herbei und habe durch einen tödlichen Schuss auf den Bären seinen Landesherren aus der lebensbedrohlichen Lage befreit. Von dieser Rettungstat kündigt die Säule. Der Grabstein des Thomas Meißner ist in der Weidenhainer Kirche zu finden. Die Bärensäule ist heute das Wahrzeichen von Weidenhain und befindet sich unweit von Weidenhain in der Dübener Heide. Die Bärensäule wurde saniert. Außerdem wurde eine überdachte Sitzgruppe fangeschafft. Die Kirchgemeinde und der Ortschaftsrat Weidenhain haben dieses Projekt gemeinsam umgesetzt.





ÜBERSICHT ÜBER ALLE GEFÖRDERTEN KLEININFRASTRUKTURPROJEKTE 2023

Reisegebiet Erzgebirge			
Kirchberger Natur- und Heimatfreunde e.V.	Ausstattung Wanderwart und Wanderweg	227	S. 7
Kulturbund e.V. Hermsdorf/E.	Errichtung von zwei Rastplätzen und Erneuerung der Gedenktafel	204	S. 8
Kulturklub Berthelsdorf e.V.	Wanderbank am Muldentalerwanderweg in Weißenborn OT Bertheldrf	212	S. 8
Interessengemeinschaft Preßnitzalbahn e.V.	Wanderrastplatz am Bahnhof	228	S. 9
Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers e.V.	Schritt für Schritt auf der SÄCHSISCHEN KOHLENSTRASSE	229	S. 9
Heimatverein Weißbach e.V.	Wanderwege attraktiver gestalten	268	S. 10
Gemeinde Seiffen	Neue Wandertafeln Seiffener Land	284	S. 10
Stadtverwaltung Eibenstock	Drei Talsperren – Drei Kirchen – Ein Weg	269	S. 11
Heimatverein Niederlauterstein e.V.	Attraktivierung der Burgruine Lauterstein	274	S. 13
Heimatverein Oberlochmühle e.V.	Schwungliege an der Wanderkapelle am ersten deutschen Glockenwanderweg	299	S. 14
Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V.	Mit Rad und Bahn auf einer Linie	305	S. 14
Förderverein „pro Freiberg“	Wander-Sitzgruppe mit herrlicher Aussicht	320	S. 15

Chronistenstammtisch Rittersgrün e.V. **Zwischen den Kirchen unterwegs – Ertüchtigung des Wanderweges 2.0** 337 S. 15

Sächsische Schweiz

Stadtverwaltung Stolpen **Ruhebank mit wetterfester Informationstafel auf dem Eisvogelwanderweg in Stolpen** 334 S. 17

1. Sächsischer Postkutschenverein e.V. **Beschilderung und Markierung des Pilgerweges** 171 S. 18

Gogelmosch e.V. **Erneuerung des Rast- und Verweilplatzes** 197 S. 18

WildWeideHüten Sächsische Schweiz e.V. **Öffentlicher Trinkwasserzugang auf der Ziegen-Alm** 267 S. 19

Stadt Dohna **Rastplatzes an der Burgstädtler Linde in Dohna** 309 S. 19

Oberlausitz

Sportgemeinschaft Gräfenhain e.V. **Gräfenhainer Wanderschuh** 154 S. 21

Gemeinsam Zukunft Gestalten e.V. **Sauber gelaufen ... im Pulsnitztal** 217 S. 22

Pfarrei Storcha **Wer rastet, der rostet... nicht immer** 261 S. 22

Dorfclub Leppersdorf e.V. **Ausstattung der Baumallee am Wanderweg „Rund um Sachsenmilch“ in Leppersdorf mit Holzskulpturen** 282 S. 24

Taubblindendienst der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) e.V. **Beschilderung Handlauf Botanischer Blindengarten Radeberg in Punktschrift** 283 S. 26

Förderverein Kita und Schule e.V. **Rastplatz im Generationsgarten der Kita Haselburg** 289 S. 26

Ortswegewart **Königshain – Unsere Heimat mitgestalten** 265 S. 27

Vogtland

Kur- und Fremdenverkehrsverein Bad Brambach e.V. **Erneuerung Rastplatz am Wanderweg Bad Brambach OT Sorge** 134 S.29

Kulturbaunauen e.V. **Rasten am Rundwanderweg Treuen** 294 S. 30

Jugendclub Sohl **Sitzgruppe am Felsenweg 2 / Spielplatz „Am Schwarzer Stein“** 163 S. 30

Jugendclub Sohl **Sitzgruppe am Wanderweg von Sohl nach Raun** 137 S. 32

Gemeinde Werda **Errichtung einer überdachten Sitzgruppe** 149 S. 32

Geo-Umweltpark Vogtland (Sagenhaftes Vogtland e.V.) **Gestaltung an der ehemaligen Gerichtslinde in Oberlauterbach** 250 S. 33

Dorfclub Hammerbrücke e.V. **Ausschilderung historischer Rundweg Hammerbrücke** 271 S. 33

Dresden Elbland

Verkehrs- und Verschönerungsverein „Tharandter Wald“ e.V. Kurort Hartha **Beschilderung der Pilgerwege Heiliger Weg und Sächsischer Jakobsweg (neu) zwischen Wilsdruff und Meißen** 170 S. 35

2020 Begegnungen im ländlichen Raum e.V. **Erstellung und Ausstattung einer Pilgerherberge am Sächsischen Jakobsweg** 155 S. 36

Archäologiepark Gävernitz e.V.	Errichtung eines Rad- und Wander-Rastplatzes im Archäologiepark Gävernitz	172	S. 36
Stadtverwaltung Großenhain	Erstellung zweier Informationstafeln am Wander- und Pilgerweg	231	S. 37
Freundeskreis Eschdorf e.V.	Wanderkarte Eschdorf	278	S. 37
Lions Clubhilfswerk Weinböhla e.V.	Erstellung einer Hörstation am Weintor in Weinböhla an der Straßenbahndhaltestelle	293	S. 38
Verein „Lorenzkirch MITEI-NANDER e.V.“	Ein Flyer für Lorenzkirch – ein historisch sehr bedeutungsvolles Dorf am Jakobsweg und dem Elberadweg	332	S. 38

Chemnitz / Zwickau

Verein Heimatgeschichte Marbach e.V.	Pausenplatz für Wanderfreunde	103	S. 43
Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau	Überdachung Freisitz Domgarten	061	S. 36
Stadtverwaltung Großenhain	Erstellung zweier Informationstafeln am Wander- und Pilgerweg	231	S. 37
Sächsischer Jakobsweg an der Frankenstraße e.V.	Wegausstattung	319	S. 41

Cemnitz Zwickau Region

Heimatverein Bräunsdorf e.V.	Brauchtum der Heimat und Natur gemeinsam erleben	223	S. 43
Skihütte Pleiße e.V.	Sitzbänke mit Umgebungskarte oberhalb der Skihütte Pleiße am Waldrand	276	S. 44
Landkreis Zwickau - Landratsamt Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz	Anschaffung einer neuen Schutzhütte am Rundweg Oberwald (WW 403)	307	S. 44

Leipzig Region

Kneipp Verein Bad Lausick e.V.	Markierung des Rad- und Wanderweges Bad Lausick – Part-he-Quelle	140	S. 47
Heimat- und Traditionspflege Malkwitz e.V.	Druck von Übersichts-/ Orientierungstafeln, Wanderkarten und Internetpräsentation	141	S. 48
Heimatverein Calbitz e.V.	Übersichts- und Orientierungstafeln an den Wanderwegen	146	S. 48
Heimatverein Luppe e.V.	Erstellung von digitalem Kartenmaterial für Pilger- und Wanderwege ...	156	S. 48
Röm. - kath. Pfarrei St. Franziskus Wurzen	Sitzmöbel für Pilgerstation Wurzen	201	S. 51
Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg	Erneuerung Wandertafel Tanneberg	230	S. 51
Kirchgemeinde Rosenfeld	Pilger- und Wanderweg Rosenfeld	240	S. 52
Heimat- und Verkehrsvereins „Rochlitzer Muldental“ e.V.	Kleinstinfrastrukturprojekt Infotafel Narsdor	243	S. 52
Historischer Bergbau Seelitz e.V.	Erneuerung Außenanlagen am alten „St. Johannes Stolln“	324	S. 53
Kirchgemeinde Weidenhain/ Ortschaftsrat Weidenhain	Bärensäule Weidenhain	328	S. 53








Impressum

Herausgeber: Wander- und Pilgerakademie Sachsen
Redaktion: Kerstin Kracht, Birgit Knabe, Carolin Rostalski
Redaktionsschluss: 12/2024
Layout: Brigit Knabe

Bildnachweis: Alle Projektbilder wurden von der Wander- und Pilgerakademie, von den jeweiligen am Projekt beteiligten Institutionen und von Birgit Knabe zur Verfügung gestellt.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Die im Text genutzten Piktogramme weisen hin auf den:  Glockenwanderweg,  Schachwanderweg,  Lutherweg,  Heiligen Weg,  Weinwanderweg,  Malerweg sowie auf verschiedene  Pilger- und  Wanderwege und sind nicht identisch mit offiziellen Ausschielderungen.

Die Wander- und Pilgerakademie Sachsen wird im Auftrag des Landestourismusverbandes Sachsen e.V. durch die Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen umgesetzt.

Evang. Erwachsenenbildung Sachsen
Wander- und Pilgerakademie Sachsen
Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis
Pestalozzistraße 3
04654 Frohburg / OT Kohren-Sahlis
wanderundpilgerakademie@eeb-sachsen.de



SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

